Beantwortung der Anfrage der FDP-Ratsgruppe zur Sitzung des HWBA am 01.06.2017 zur „Tüte“

Anfrage:

Wie häufig finden am Haupteingang der U-Bahn-Station Hauptbahnhof („Tüte“) Kontrollen durch die Polizei bzw. das Ordnungsamt statt?

Sind in den letzten Wochen vermehrt Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz bzw. Ordnungswidrigkeiten festgestellt worden?

Antwort:

Zur Beantwortung der Anfrage wird einleitend auf folgende Statistik des Ordnungsamtes für den Zeitraum von Januar bis April 2017 verwiesen:

Monat	Anzahl Streifengänge	Ø angetroffene Personenzahl	Festgestellte Verstöße/Owi	Polizeiliche Maßnahmen
Januar	18	17	-	1
Februar	16	15	3	6
März	30	26	2	2
April	27	29	4	19

Eine detaillierte Aufschlüsselung der o. g. Ordnungswidrigkeiten / polizeilichen Maßnahmen ergibt folgendes Bild:

Januar

Ordnungsamt

-

Pol. Maßnahme

1x Ingewahrsamnahme

Februar

Ordnungsamt

1x Wegwerfen v. Lebensmittel- u. Genussmittelresten (Kippe)

1x Urinieren

1x BTM-Fund

Pol. Maßnahmen

2x Platzverweis

2x Strafanzeige

2x BTM-Verstoß

März

Ordnungsamt

1x Nichtbeachtung d. Anleinplicht

1x Wegwerfen v. Lebensmittel- u. Genussmittelresten (Kippe)

Pol. Maßnahmen

2x Ingewahrsamnahme

April

Ordnungsamt

2x Wegwerfen v. Lebensmittel- u. Genussmittelresten (Kippe)

2x Urinieren

Pol. Maßnahmen

9x Platzverweis

4x BTM-Verstoß

3x Ingewahrsamnahme

3x Strafanzeige

Im Vergleich zu den Werten der Vorjahre, wie sie auch in der Sitzung des HWBA am 16.03.2017 vorgestellt wurden, lässt sich aktuell keine signifikante Steigerung und/oder Veränderung feststellen. Die Polizei hat zu der Anfrage ebenfalls mitgeteilt, dass sich relevante Veränderungen aus polizeilicher Sicht in den zurückliegenden Wochen nicht ergeben haben. Im Übrigen verweist die Polizei auf den ausführlichen Bericht der Polizeipräsidentin im HWBA am 16.03.2017.

Durch die angestrebte Erhöhung der ordnungsamtlichen Präsenz im Rahmen des ab dem 01.10.2017 laufenden Projekts „Quartiersaktiv in Bielefeld“ (s. hierzu Ziffer IV der heute auch zur Beratung und Beschlussfassung anstehenden Vorlage zum Haushalts- und Stellenplanentwurf des Ordnungsamtes, Drucksache 4856/2014-2020) wird die Anzahl der Streifengänge perspektivisch ansteigen, wobei eine höhere Kontrolldichte - wie bereits mehrfach erläutert - nicht zwingend zu einer Erhöhung der festgestellten Verstöße führt.

Anja Ritschel
Erste Beigeordnete